

# Herausforderung Demenz im Alltag

Weil die Diagnose DEMENZ nicht nur für Betroffene sondern auch für den Alltag in den Familien große Veränderungen bedeutet, möchten wir moderne Möglichkeiten aufzeigen, die das Leben mit demenziellen Erkrankungen unterstützen können.

Neben **interessanten Vorträgen** erwarten Sie Informations- und Beratungsstände mit kompetenten Ansprechpartnern:

- zu **mitalternden Unterstützungssystemen im Wohnraum**
- aus **Beratung, Betreuung und Pflege**
- Führungen durch die **OPDEMIVA-Laborwohnung der TU Chemnitz**

## PROGRAMM

**Ab 8:30 Uhr**

### **Empfang der Besucher**

Präsentation an Informations- und Beratungsständen

Moderation: *Herr Hans-Jürgen Rutsatz, Rechtsanwalt und Verfahrenspfleger*

**09.00 Uhr**

### **Eröffnung**

*Frau Cornelia Utech  
Amtsleiterin Sozialamt Chemnitz*

**9.15 Uhr**

### **Eröffnungsvortrag Neuropsychologie der Demenz- Diagnostik und Therapie**

2000 wurde Dr. phil., Dipl.-Psych. Siegfried Gauggel auf eine Professur für Klinische Psychologie an die TU Chemnitz berufen. 2004 erfolgte die Ernennung zum geschäftsführenden Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie am Universitätsklinikum der RWTH Aachen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Neuropsychologie metakognitiver Prozesse sowie der neuropsychologischen Diagnostik und Therapie.

*Universitätsprofessor Dr. phil.,  
Dipl.-Psych. Siegfried Gauggel*

**10.00 bis 11.15 Uhr**

### **Demenz, der langsame Weg in die Geschäftsunfähigkeit**

Herr Hans-Jürgen Rutsatz arbeitet als selbstständiger Rechtsanwalt, Verfahrenspfleger im Betreuungsrecht und rechtlicher Betreuer. Ferner fungiert er als Autor für diverse Fachpublikationen sowie als Dozent in Bereich Recht.

*Herr Hans-Jürgen Rutsatz  
Rechtsanwalt, Verfahrenspfleger,  
rechtlicher Betreuer*

**11.15 bis 11.30 Uhr PAUSE**

**11.30 bis 13.00 Uhr**



**„... tja und dann gehören die Beine in die Hose und nicht die Arme – den Alltag mit Demenz bewältigen müssen beide“**

Frau Margot Unbesheids Vater erkrankte vor vielen Jahren an Alzheimer. Sie unterstützte ihre Mutter bei dessen Pflege. Über ihre Erfahrungen damit – und auch die anderer Angehöriger – hat sie das Buch „Alzheimer.

Das Erste-Hilfe-Buch“ geschrieben. Darin erzählt sie – genau wie in ihren Vorträgen – sehr offen, lebendig und humorvoll aus dem teils absurden, teils traurigen, aber auch überraschend wundervollen Leben mit einem demenzbetroffenen Angehörigen.



*Frau Margot Unbescheid  
Studium der Literatur und Philosophie,  
freie Mitarbeiterin für Hörfunk, TV, Filmproduktionen und Fachzeitschriften, Autorin*

**13.00 Uhr** offizielles Veranstaltungsende  
**Mittagsimbiss mit Austauschmöglichkeiten**

**13:00 bis 14:00 Uhr**

### **Besichtigung der Laborwohnung**

(Gruppenführungen)

## Kontakt für Anfragen:

Stadt Chemnitz – Sozialamt  
Abt. Senioren-, Behindertenhilfe,  
Örtliche Betreuungsbehörde  
info@demenznetz-chemnitz.de  
Tel.: 0371 488-5020

## Veranstaltungsort:

Technische Universität Chemnitz  
Weinholdbau  
Reichenhainer Straße 70  
09126 Chemnitz



## Anfahrt:

### öffentliche Verkehrsmittel:

ab Zentralhaltestelle: Buslinie 51, Haltestelle TU Campus

**Pkw:** aufgrund umfangreicher Bauarbeiten im Bereich Reichenhainer Straße der aktuellen Beschilderung folgen

Eine kostenlose **Betreuung für Ihre demenz-  
kranke Begleitung** durch einen professionel-  
len Pflegedienst ist vor Ort gesichert.

Auf Wunsch wird ein **Gebärdendolmetscher**  
die Veranstaltung begleiten. Bedarf dazu bitte  
bis zum 08.09.2017 unter der Kontaktadresse  
anmelden.

Unterstützt durch die  
Landesinitiative Demenz Sachsen e. V.  
[www.landesinitiative-demenz.de](http://www.landesinitiative-demenz.de)



Eine Veranstaltung anlässlich  
des Weltalzheimertages des  
DemenzNetz\_C.



Herausforderung  
Demenz im Alltag

EINLADUNG zu einem  
AKTIONSTAG  
am 23. September 2017  
TU Chemnitz



- probieren
- besichtigen
- informieren

Vorträge · Gespräche · neue Technologien